

Hebräer 11



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Der Glaube aber ist eine Verwirklichung¹ dessen, was man hofft, eine Überzeugung² von Dingen, die man nicht sieht.

2 Denn in diesem³ haben die Alten Zeugnis erlangt.

3 Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass das, was man sieht, nicht aus Erscheinendem⁴ geworden ist.

4 Durch Glauben brachte Abel Gott ein vorzüglicheres⁵ Opfer⁶ dar als Kain, durch das⁷ er Zeugnis erlangte, dass er gerecht war, wobei Gott Zeugnis gab zu seinen Gaben; und durch diesen⁸ redet er noch, obgleich er gestorben ist.

5 Durch Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehe, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung hat er das Zeugnis gehabt, dass er Gott wohlgefallen habe. **6** Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

7 Durch Glauben bereitete Noah, als er einen göttlichen Ausspruch über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch die⁹ er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, die nach dem Glauben ist.

8 Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme. **9** Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; **10** denn er erwartete die Stadt, die Grundlagen hat, deren Baumeister und Schöpfer¹⁰ Gott ist. **11** Durch Glauben empfing auch selbst Sara¹¹ Kraft, einen Samen zu gründen¹², und zwar über die geeignete Zeit des Alters hinaus, weil sie den für treu erachtete, der die Verheißung gegeben hatte. **12** Deshalb sind auch von *einem*, und zwar Erstorbenen, geboren worden wie die Sterne des Himmels an Menge und wie der Sand am Ufer des Meeres, der unzählig ist.

13 Diese alle sind im Glauben¹³ gestorben und haben die Verheißungen¹⁴ nicht empfangen, sondern sahen sie von fern und begrüßten sie und bekannten, dass sie Fremde und ohne Bürgerrecht¹⁵ auf der Erde¹⁶ seien. **14** Denn die, die solches sagen, zeigen deutlich, dass sie ein Vaterland suchen¹⁷. **15** Und wenn sie an jenes gedacht hätten, von dem sie ausgegangen waren, so hätten sie Zeit gehabt, zurückzukehren. **16** Jetzt aber trachten sie nach einem besseren, das ist himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

17 Durch Glauben hat Abraham, als er geprüft wurde, Isaak geopfert¹⁸, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, brachte den Eingeborenen¹⁹ dar, **18** über den gesagt worden war: „In Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden“²⁰, **19** wobei er urteilte, dass Gott auch aus den Toten aufzuerwecken vermag, von woher er ihn auch im Gleichnis empfing. **20** Durch Glauben segnete Isaak²¹ in Bezug auf zukünftige Dinge Jakob und Esau. **21** Durch Glauben segnete Jakob sterbend jeden der Söhne Josephs und betete an über der Spitze seines Stabes²². **22** Durch Glauben dachte Joseph sterbend an den Auszug der Söhne Israels und gab Befehl wegen seiner Gebeine.

23 Durch Glauben wurde Mose, als er geboren war, drei Monate von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass das Kind schön war; und sie fürchteten das Gebot des Königs nicht. **24** Durch Glauben weigerte sich Mose, als er

groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen, **25** und wählte lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, als den zeitlichen Genuss der Sünde zu haben, **26** indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er schaute auf die Belohnung. **27** Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete die Wut des Königs nicht; denn er hielt standhaft aus, als sähe er den Unsichtbaren. **28** Durch Glauben hat er das Passah gefeiert und die Besprengung des Blutes, damit der Verderber der Erstgeburt²³ sie nicht antaste.

29 Durch Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land, was die Ägypter versuchten und verschlungen wurden.

30 Durch Glauben fielen die Mauern Jerichos, nachdem sie sieben Tage umzogen worden waren.

31 Durch Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Ungläubigen²⁴ um, da sie die Kundschafter in²⁵ Frieden aufgenommen hatte.

32 Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon, Barak, Simson, Jephtha, David und Samuel und den Propheten, **33** die durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, der Löwen Rachen verschlossen, **34** des Feuers Kraft auslöschten, des Schwertes Schärfe entgingen, aus der Schwachheit Kraft gewannen, im Kampf stark wurden, der Fremden Heere zurücktrieben. **35** Frauen erhielten ihre Toten wieder durch Auferstehung; andere aber wurden gefoltert, da sie die Befreiung nicht annahmen, damit sie eine bessere Auferstehung erlangten. **36** Andere aber wurden durch Verhöhnung und Geißelung versucht²⁶ und dazu durch Fesseln und Gefängnis. **37** Sie wurden gesteinigt, zersägt, versucht, starben durch den Tod des Schwertes, gingen umher in Schafpelzen, in Ziegenfellen, hatten Mangel, Drangsal, Ungemach; **38** sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen und Höhlen und den Klüften der Erde.

39 Und diese alle, die durch den Glauben Zeugnis erlangten, haben die Verheißung²⁷ nicht empfangen, **40** da Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, damit sie nicht ohne uns vollkommen gemacht würden.

Fußnoten

1. O. Zuversicht, o. feste Überzeugung.
2. O. ein Überführtsein.
3. D. h. in der Kraft dieses Glaubens.
4. D. h. aus Dingen, die mit den Sinnen wahrgenommen werden können.
5. O. größeres.
6. Eig. Schlachtopfer.
7. O. den (d.i. Glauben).
8. D.i. Glauben, o. dieses (d.i. Opfer).
9. O. den (d.i. Glauben).
10. O. Werkmeister.
11. A. f. h. die unfruchtbar war.
12. O. schwanger zu werden.
13. O. dem Glauben gemäß.
14. D. h. das, was ihnen verheißen war.
15. O. Beisassen.
16. O. im Land.
17. O. begehren.
18. O. dargebracht.
19. O. Einzigen.
20. 1. Mose 21,12.

21. A.f.h. auch.
22. D. h. sich darüber hinbeugend.
23. W. der Erstgeborenen.
24. O. Ungehorsamen.
25. W. mit.
26. W. machten Erfahrung von Verhöhnungen und Geißeln.
27. D. h. das, was ihnen verheißen war.